

Größe musikalisch-deklamatorische Unterhaltung
am 30. Juli
im Saale der Stadttheater zu Sondershausen
Sachsenburg.

ERSTER THEIL:
Concert, Ouverture, von Richter.
Die Sünde und ihr Fluch. Großes tragisches
 Gedicht, von Demeter Soaga-Passani.
 (Jeder Ausgang ist ein Gottesurtheil.)
Marche aus der Oper Norma, v. Bellini.
Tragische Erzählung des von der Derezina
 zurückkehrenden Obrist von Bassac, aus dem
 Melodram: „Die Rache wartet!“ von W.
 Müller.
Der Gefangene, v. Adalbert v. Chamisso.
 Mit Musikbegleitung arrangirt vom Musikdirektor
 Krug.
 Anfang Punkt 4 Uhr. Entrée 3 Ngr. Nach der Unterhaltung ist Ball. Es laßt ersehen, daß
 und bietet um zahlreichen Zuspruch

Der große Cottler. Tragikomische Oper
 von Richard Ross.
ZWEITER THEIL:
Finale aus Jocko, von Lindpaintner.
**Der glückliche Schuster und das große
 Loos, von Ziehnert.**
**Der Schoppenstädter Gerichtstag, von Leo
 Gosmar.**
**Die Bedeutung des Wörtchens „Wahrheit“,
 von August Kahlert.**
Themis in der Auction, v. Richard Ross.
**Mein erbarmungswürdiges Leben, von C.
 Kell.**
Neuer Aurora-Walzer, von Labitzky.

Aufforderung.
 Die mir wohlbekanntes Zwiebeldiebe, welche
 mein an der Schopau gelegenes Grundstück be-
 rauben, werden hiermit aufgefordert, die gestoh-
 lenen Zwiebeln entweder sofort zurückzubringen, oder
 das dazu benötigte Schöpfenfleisch in der Woch-
 enblatt-Expedition abzuholen. Im Unterlass
 wird die Sache in gerichtliche Belangung ein-
 gebracht.
 C. J. Schubert

Nur mühte das bei hellem Tage geschehen. Das es
 bei nächtlicher Weile — eben so wie mit den Zwiebeln
 geschähe, dagegen müßten wir aufs Gelanteste protestiren!
 Die Wochenblatt-Expedition

Verkaufs-Anzeige.
 Zwei neue Kinderwagen, einer mit zurück-
 schlagendem Verdeck und einer mit festem Ver-
 deck, stehen zum Verkauf beim Sattlermeister
 in der Freiburger Gasse.

Das Sonntags erhalten. Die Preise
 und die Blätter.

Werkpreise
 am 25. Juli 1849.
 Weizen 5 10 Ngr.
 Korn 5 12 Ngr.
 Gerste 3 15 20 Ngr.
 Hafer 2 25 30 Ngr.

Brod- und Semmelware in Franken

| | |
|------------------------------------|--------|
| 2 U. gutes hausbackenes Roggenbrod | 2 Ngr. |
| 4 = desgleichen | 4 Ngr. |
| 6 = desgleichen | 6 Ngr. |
| 20 St. Semmel | 1 2 |
| 10 St. bergleichen | 6 |
| 7 St. Stollen oder Weißbrod | 3 |
| 10 St. bergleichen | 6 |

Die Preise sind für die Woche haben stehen lassen:
 Herr Gottlob Künze, Herr Dietrich
 Herr August Kahlert, Herr
 Herr Friedrich

Verlag von C. S. Köhler

[Faint vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through from the reverse side.]